

NDB-Artikel

Ernst, Viktor Historiker, * 18.2.1871 Marbach/Neckar, † 30.10.1933 Stuttgart. (evangelisch)

Genealogie

V Friedrich, Gerbermeister;

M Sophie Schwaderer;

◉ 1901 Fanny Nusser;

2 S, Konrad (* 1903), Prof., Dir. des Psychiatrischen Landeskrankenhauses in Weinsberg, Fritz (1905-63), Prof. der ma. Gesch. in Heidelberg.

Leben

E. durchlief die evangelisch-humanistischen Seminare Maulbronn und Blaubeuren und studierte seit 1889 im Tübinger Stift Theologie, wurde aber von Dietrich Schäfer an- und herangezogen und bekam, nachdem er noch bei F. Loofs in Halle Kirchengeschichte studiert hatte, den Auftrag, die Archive der Reichsstadt, des Spitals und der Kirchenpflege Biberach zu ordnen, dann, 1896, den hochbedeutenden Briefwechsel des württembergischen Herzogs Christoph herauszugeben. 3 Bände mit Einleitungen, für die Jahre 1550-55, erschienen, während er, 1898-1903, Privatdozent in Tübingen war. Dann wurde er für die Aufgaben der Landesbeschreibung als Historiker an das Statistische Landesamt in Stuttgart berufen. Darum brach mit dem 4. Band (1907) die Arbeit am Briefwechsel ab. An ihre Stelle traten wichtige Untersuchungen zur Verwaltungsgeschichte, vor allem aber solche zur frühmittelalterlichen Sozial-, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte mit dem Ergebnis: Der niedere (später: ritterschaftliche) Adel habe sich nicht aus der (späteren) Ministerialität, das heißt nicht aus Unfreien, gebildet; er sei der Stand der vielfach bezeugten, von den Rechtshistorikern nicht erkannten Mittelfreien und habe von vornherein eine Ortsgewalt in den Gemeinden innegehabt. Hierbei erörterte E. die Funktion der Sippe, weiterhin aber in einer großen methodischen Untersuchung die Frage nach der Entstehung des privaten Grundeigentums, des bäuerlichen neben dem adeligen, und bereitete schließlich eine Gesamtdarstellung des württembergischen Gemeindewesens vor. – Leiter der Kommission für Landesgeschichte 1921-31.

|

Werke

Weitere W u. a. Basilius d. Großen Verkehr mit d. Occidentalen, in: Zs. f. KG 16, 1896; Das Biberacher Spital bis z. Ref., in: Württ. Vj.hh. f. Landesgesch. NF 6, 1897, S. 1-112;

Die Biberacher Kirche vor d. Ref., ebd. NF 7, 1898, S. 34-49;

Entstehung d. Exekutionsordnung v. 1555, ebd. NF 10, 1901;

Die direkten Staatssteuern in d. Gfsh. Wirtemberg, in: Württ. Jbb. f. Statistik u. Landeskd. 1904;

Die Entstehung d. württ. Kirchenguts, ebd. 1911;

Württ. Oberamtsbeschreibungen, Urach 1909, Münsingen 1912, Tett nang 1915, Riedlingen 1923, Leonberg 1930;

Zur Besiedelung Oberschwabens, in: Festschr. f. D. Schäfer, 1915, S. 40-63;

Die Entstehung d. niederen Adels, 1916;

Mittelfreie, 1920;

Die Entstehung d. dt. Grundeigentums, 1926; DW.

Literatur

K. Weller, in: Württ. Vj.hh. 39, 1933, S. 358-64;

Fritz Ernst, V. E., 1935 (*P*).

Autor

Adolf Rapp

Empfohlene Zitierweise

, „Ernst, Viktor“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 631-632
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
